

Tag des Lehrens und Lernens 2018 am 6. Juni 2018

Dokumentation Fachforum 2 Kollegiale Hospitationen – voneinander lernen

(Ideengeber Prof. Dr. Michael Hofmann, Fakultät Betriebswirtschaft, Prof. Dr. Frank-Ulrich Fricke, Fakultät Betriebswirtschaft)

Lehrhospitationen geben Lehrenden die Möglichkeit, ihr konkretes Verhalten in der Lehrpraxis unter Einbezug einer externen Beobachterin/ eines externen Beobachters zu reflektieren. Bei der kollegialen Lehrhospitation bilden zwei Lehrende ein Hospitationsteam, das meist im gegenseitigen Wechsel hospitiert.

Ziele der kollegialen Hospitation

- Entwicklung einer offenen Feedbackkultur an den Fakultäten
- Dialog der Beteiligten
- Individuelle Entwicklung der Lehrperson
- hochschuldidaktische Weiterbildung durch Lernen an realen Lehrbeispielen
- systemisch: verstärkte Kommunikation, Kultur der Offenheit, Qualitätssicherung in der Lehre



Nach einer kurzen allgemeinen Einführung zum Thema „Kollegiale Hospitationen an der TH Nürnberg“ durch die Moderation (Julia Haubner, Referentin für Hochschuldidaktik) startete das Fachforum „Kollegiale Hospitationen – voneinander lernen“ mit Erfahrungsberichten von Prof. Dr. Hofmann und Prof. Dr. Fricke. Im Anschluss daran diskutierten die Teilnehmenden des Fachforums insbesondere die Chancen, die sich durch den fakultätsübergreifenden Austausch des Formates ergeben. Während der letzten 15 Minuten der Diskussion wurde der Fokus verstärkt auf den Mehrwert von kollegialen Hospitationen für die zwei unterschiedlichen Gruppen der Lehrenden sowie Studierenden gelegt. Zusammenfassend können folgende Punkte festgehalten werden, die gemeinsam herausgearbeitet wurden:

Mehrwert für Studierende:

- zeigt eine Motivation für hohe Lehrqualität seitens der Lehrenden – Eine hohe Lehrqualität ist für Studierende zentral und wird daher sehr positiv wahrgenommen
- kann zu einem Distanzabbau führen, denn es signalisiert: Auch Lehrende sind Lernende
- Einbezug studentischen Feedbacks: Es kam die Idee auf, bereits vorliegendes studentisches Feedback zu nutzen und die Feedbackdimensionen der Dokumentationsbögen von kollegialen Hospitationen hinsichtlich dieses zu ergänzen (Verbindung von studentischem und kollegialem Feedback)

Mehrwert für Lehrende:

- Einholen einer Außenwahrnehmung
- Gelegenheit, die eigenen (ggf. eingefahrenen) Verhaltensweisen zu reflektieren
- Impulse für die eigene Lehre durch Feedback von Kolleginnen und Kollegen
- Möglichkeit, die eigene Lehre zu verbessern
- Wenig Vorbereitungszeit notwendig
- Anregungen für die eigene Lehre durch Einblick in fremde Veranstaltungen
- Vernetzung mit Lehrenden anderer Fakultäten
- Fakultätsübergreifende Hospitationsteams fördern das Kennenlernen anderer Fakultätskulturen sowie der Hochschulkultur insgesamt